

Das Diagramm an Fischer (Maril) gesandt.-

Nm. gepackt.-

Abds. bei C. P.- Ihr einige alte Novellenstoffe erzählt und vorgelesen (die ihr zum Theil sehr zuwider waren).- (Mir wieder andre.) -

Ich nehme auf die Reise mit „Therese“, zum feilen;- Badner Novelle - um sie endlich fertig zu machen. Und wohl etliche Pläne, ohne zu wissen, welcher zunächst. Die Angelegenheit wird getrübt; weil ich die event. Rentabilität in Berechnung ziehen muss. Niemals noch ist wenigstens in dieser Hinsicht die Zukunft so problematisch vor mir gelegen.

27/7 Gepackt etc.- Auf die Westbahn. Abreise.

Fällt mir ein: alle Sporthosen vergessen (trotz stundenlangen „systemat.“ Packens, und Notizen). Telegr. durch den Schneider Grünwald, der sich mir vorstellt.

Lese Nestroy - Kraus: - Der confuse Zauberer.- Regen.

28/7 Schlafwagen; mäßige Nacht.- Früh Zürich. Heini an der Bahn, vom Allgäu über Lindau kommend. Wir reisen gleich weiter Bern - Frutigen (immer fast Regen) im Autobus Adelboden (1 Uhr Mittag!) O. an der Post. Im Regen ins Hotel Nevada Palace.- Lili (zu blass);- Frau Koppel und Marianne. Lunch.-

Nm. auspacken, lesen, Bad; Diner. Mäßiges Befinden. Mit O. über Lili. Wieder ihr schlechter Appetit, ihre Depressionen, dabei viel Lustigkeit, Humor; schlechtes Aussehen.- Finanzielles; Lilis darauf bezügl. Hypochondrie - nicht sehr ernst zu nehmen; vielmehr Mittel zum Zweck.-

N. d. N. die übliche Jazzband.- Grammophon in der Bar, Lili tanzt mit Heini.- Banalität des Luxushotels.

Beginne Hamsuns „das letzte Capitel“ zu lesen -

29/7 Adelboden. Im (geheizten) Zimmer mit Kopfweh erwacht; sorgenvolle und mißmutige Gedanken über mein Leben, das überall der Oekonomie entbehrt.-

Bei O., die mit einem Hexenschuss noch im Bett.-

Über Klaus Mann und die verschwindelte Jugend.-

Spaziergang (bei wechselndem Wetter) Schermtanne.-

Nm. die Skizze zum 9bildrigen Stück „der Vorige“ durchgesehn. Badner Novelle.-

30/7 Adelboden.- Regen.-

Las O. und Heini Badner Novelle vor. Gute Einfälle dazu.-

31/7 Adelboden.- Früh bei O., die in Thränen, wegen Lili, die allerlei hypoch.-hyster. Unsinn geschwätzt hatte; freilich versteht O. darauf